

WERKZEUGKOFFER SOZIALE BEZIEHUNGEN

Hinweise zu diesem Materialpaket

Der Werkzeugkoffer Soziale Beziehungen ist eine Sammlung analoger Materialien, mit denen Fachkräfte gemeinsam mit Jugendlichen über Freundschaft, soziale Netzwerke, Bedürfnisse, Beziehungsgeschehen und soziale Orte arbeiten können.

Die Übungen setzen bewusst auf Karten, Figuren, Bretter und Szenarien statt auf Bildschirm oder App. Abstrakte Fragen werden dadurch gegenständlich und besprechbar, ohne dass Jugendliche persönliche Erfahrungen oder Einsamkeit unmittelbar vor der Gruppe offenlegen müssen.

Was in diesem ZIP enthalten ist

Dieses Paket enthält die Materialdateien zur Herstellung und Durchführung der erprobten Module des Werkzeugkoffers.

Alle in diesem Materialpaket enthaltenen Module wurden praktisch mit Jugendlichen erprobt.

Die Materialien liegen in einer ersten einsatzfähigen Fassung vor und werden auf Grundlage weiterer Anwendungen und Rückmeldungen fortlaufend weiterentwickelt.

Die Module sind für den Einsatz in Bildungs- und Jugendeinrichtungen entwickelt, insbesondere für die Schulsozialarbeit. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf Jugendlichen im Alter von etwa 12 bis 17 Jahren. Ein Modul ist in der Regel für ungefähr 90 Minuten angelegt und kann einzeln eingesetzt werden.

Noch nicht enthalten: Handouts und Ablaufbeschreibungen

Dieses Materialpaket enthält derzeit noch nicht die begleitenden Handouts bzw. vollständigen Ablaufbeschreibungen für die Fachkräfte.

Dazu gehören insbesondere:

- **Materialangaben und Vorbereitung**
- **Raum-Set-up**
- **Einstieg in das jeweilige Modul**
- **Durchführung und Moderationshinweise**
- **Gesprächsfragen und mögliche Vertiefungen**

Diese Unterlagen werden separat bereitgestellt bzw. ergänzt.

Wer mit den Materialien bereits arbeiten möchte, sollte deshalb mit dem jeweiligen Modul vertraut sein oder sich vorab mit uns abstimmen.

Grundprinzipien des Werkzeugkoffers

Der Werkzeugkoffer dient vor allem der Reflexion und dem gemeinsamen Gespräch. Er ist kein Sozialkompetenztraining und kein diagnostisches Instrument.

Er soll helfen,

- Beziehungen und soziale Muster sichtbar zu machen,
- Sprache und Gesprächsanlässe für soziale Erfahrungen zu schaffen,
- Bedürfnisse, Strukturen und Barrieren zu erkennen,

- Reflexion auch innerhalb einer einzelnen Doppelstunde zu ermöglichen.

Der Werkzeugkoffer ersetzt keine Therapie oder fachliche Begleitung. Er kann auch nicht für sich allein garantieren, dass Einsamkeit reduziert oder Gemeinschaft hergestellt wird.

Nutzung und Weiterentwicklung

Der Werkzeugkoffer ist als Open Educational Resource angelegt. Die Materialien sollen frei nutzbar, weitergebbar und bearbeitbar sein.

Vorgesehen ist eine Veröffentlichung unter der Lizenz **Creative Commons BY-SA 4.0** – Nutzung, Weitergabe und Bearbeitung sind damit unter Namensnennung und Weitergabe unter gleichen Bedingungen möglich.

Rückmeldungen aus der Praxis sind ausdrücklich erwünscht. Besonders hilfreich sind Hinweise dazu, was im Einsatz funktioniert, wo Materialien unklar oder zu komplex sind und welche Anpassungen für unterschiedliche Gruppen und Settings sinnvoll wären.

Kontakt

Dr. Christian Langkamp, Initiative GemEinsamkeit, christian@initiative-gemeinsamkeit.de

Weitere Informationen und aktuelle Materialien: www.connectiondesignlab.de